



PRESSEINFORMATION

Wien, 8. Oktober 2015

AGRANA-Bilanz des ersten Halbjahres 2015/16 (per 31. August 2015)

AGRANA hebt Konzernprognose für Gesamtjahr – Erfreuliche Geschäftsentwicklung im Segment Stärke

- Konzernumsatz mit 1.263,5 (Halbjahr 2014|15: 1.285,2) Mio. € preisbedingt geringfügig unter Vorjahr
- Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) mit 68,7 Mio. € noch deutlich unter Vorjahr (Halbjahr 2014|15: 87,0 Mio. €); 2. Quartal bereits leicht über Vorjahr
- Ausblick Gesamtjahr 2015|16: stabiler Umsatz und EBIT nur noch moderat unter Vorjahr erwartet

Der Zucker-, Stärke- und Fruchtkonzern AGRANA erzielte im ersten Halbjahr 2015|16 einen Konzernumsatz von 1.263,5 (Vorjahr: 1.285,2) Mio. €. Die Umsatzerlöse der Gruppe gingen damit um 1,7 % geringfügig gegenüber dem Vorjahr zurück. Das Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) lag angesichts der unverändert negativen Preissituation bei Zucker mit 68,7 (Vorjahr: 87,0) Mio. € um 21,0 % erwartungsgemäß deutlich unter dem Ergebnis des ersten Halbjahres 2014|15. Während im Segment Stärke das EBIT gegenüber dem Vorjahr markant verbessert werden konnte und im 2. Quartal zu einem Ergebnisanstieg im Konzern um 9,1 % beitrug, blieben im Segment Zucker die Erlöse aufgrund der anhaltend tiefen Zuckermarktpreise niedrig und führten zum erwarteten schwächeren Ergebnis. Im Geschäftsbereich Frucht ging das EBIT aufgrund einer schlechteren Ertragsentwicklung bei Fruchtsaftkonzentraten moderat zurück.

AGRANA Vorstandsvorsitzender DI Johann Marihart: „Die derzeit unerfreuliche Zuckerpreissituation hat zum einen das Halbjahresergebnis wie angekündigt stark geprägt, zum anderen beeinflussen insbesondere die zur Zeit hohen Ethanolpreise das Ergebnis im Segment Stärke und damit der Gruppe positiv. Aufgrund der verbesserten Margenerwartung im Ethanolgeschäft konnten wir auch unsere Ergebnisprognose für das Gesamtjahr anheben. Einmal mehr erweist sich unsere Strategie der Diversifizierung in drei Standbeine Zucker, Stärke und Frucht, mit der wir Ergebnisschwankungen besser auffangen können, als richtig.“

Finanzkennzahlen AGRANA Beteiligungs-AG¹

in Mio. Euro (wenn nicht explizit anders erwähnt)

	H1 2015 16	H1 2014 15	Q2 2015 16	Q2 2014 15
Umsatzerlöse	1.263,5	1.285,2	650,8	638,0
EBITDA ²	93,1	113,2	49,9	49,7
Operatives Ergebnis	58,0	78,2	32,0	31,7
Ergebnis aus „at equity“ Unternehmen	12,0	12,9	6,3	6,5
Ergebnis aus Sondereinflüssen	-1,3	-4,1	-1,1	-4,1
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	68,7	87,0	37,2	34,1
EBIT-Marge	5,4 %	6,8 %	5,7 %	5,3 %
Finanzergebnis	-11,2	-8,1	-9,5	-5,4
Konzernergebnis	43,9	60,2	22,4	21,0
Investitionen ³	40,8	38,6	22,9	23,7

Das Finanzergebnis betrug im ersten Halbjahr -11,2 (Vorjahr: -8,1) Mio. €, wobei die Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr primär auf ein negatives Währungsergebnis zurückzuführen war. Nach einem Steueraufwand in Höhe von 13,6 Mio. €, der einer Steuerquote wie im Vorjahr von rund 23,7 % entspricht, erreichte das Konzernergebnis 43,9 (Vorjahr: 60,2) Mio. €. Das den Aktionären der AGRANA zurechenbare Ergebnis je Aktie lag bei 3,08 (Vorjahr: 4,03) €.

Die Nettofinanzschulden zum 31. August 2015 lagen mit 373,0 Mio. € um 42,7 Mio. € über dem Wert des Bilanzstichtages zum Jahresende 2014|15. Das Gearing zum Quartalsstichtag stieg folglich auf 31,8 % (28. Februar 2015: 27,7 %). Bei einer gegenüber dem 28. Februar 2015 moderat gesunkenen Bilanzsumme in Höhe von 2,22 (Bilanzstichtag 2014|15: 2,41) Mrd. € legte die Eigenkapitalquote von 49,6 % auf 52,9 % zu.

Segment Zucker

in Mio. Euro (wenn nicht explizit anders erwähnt)

	H1 2015 16	H1 2014 15	Q2 2015 16	Q2 2014 15
Umsatzerlöse	345,0	378,1	197,2	193,0
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	6,4	28,1	8,4	11,1
EBIT-Marge	1,9 %	7,4 %	4,3 %	5,8 %

Der Umsatz im Segment Zucker verringerte sich im ersten Halbjahr 2015|16 im Vorjahresvergleich um 8,8 % auf 345,0 Mio. €. Die Umsätze bei den Nebenprodukten waren leicht rückläufig. Das EBIT ging durch die anhaltend negative Preissituation bei Zucker erwartungsgemäß deutlich auf 6,4 Mio. € zurück, drehte allerdings im 2. Quartal ins Positive.

¹ Alle Vorjahreswerte nach IAS 8 angepasst

² Operatives Ergebnis vor operativen Abschreibungen

³ In Sachanlagen u. immaterielle Vermögenswerte, ausgenommen Geschäfts- und Firmenwerte

Segment Stärke

in Mio. Euro (wenn nicht explizit anders erwähnt)

	H1 2015 16	H1 2014 15	Q2 2015 16	Q2 2014 15
Umsatzerlöse	352,7	351,2	178,6	173,9
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	31,1	25,2	16,4	10,7
EBIT-Marge	8,8 %	7,2 %	9,2 %	6,2 %

Der Umsatz im ersten Halbjahr 2015|16 im Segment Stärke in Höhe von 352,7 Mio. € lag etwas über dem Niveau des Vorjahres. Umsatzzuwächse konnten vor allem im Geschäftsbereich Bioethanol aufgrund gestiegener Verkaufspreise erzielt werden. Das EBIT in Höhe von 31,1 Mio. € übertraf den Vorjahreswert deutlich um 23,4 %. Die Ergebnissteigerung ist vorrangig auf die verbesserten Preise bei Ethanol zurückzuführen; gleichzeitig sind die Rohstoffkosten im Segment im Vergleich zum Vorjahr im Durchschnitt leicht gesunken.

Segment Frucht

in Mio. Euro (wenn nicht explizit anders erwähnt)

	H1 2015 16	H1 2014 15	Q2 2015 16	Q2 2014 15
Umsatzerlöse	565,8	555,9	275,0	271,1
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	31,2	33,7	12,4	12,3
EBIT-Marge	5,5 %	6,1 %	4,5 %	4,5 %

Der Umsatz im Segment Frucht erhöhte sich im ersten Halbjahr 2015|16 um 1,8 % auf 565,8 Mio. €. Bei Fruchtzubereitungen resultierte der um rund 10 % höhere Umsatz aus höheren Verkaufsmengen und -preisen. Bei Fruchtsaftkonzentraten ging der Umsatz aufgrund stark gesunkener Verkaufspreise bei Apfelsaftkonzentrat um rund 20 % zurück, was sich auch in einem geringeren Ergebnis niederschlägt. Das EBIT insgesamt betrug im ersten Halbjahr 31,2 Mio. € und lag damit um 7,4 % unter dem Vorjahr.

Ausblick

AGRANA geht für das Geschäftsjahr 2015|16 weiterhin von einer stabilen Entwicklung beim Konzernumsatz aus. Beim Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) erwartet der Konzern bei einer anhaltenden positiven Ethanolpreisentwicklung nur noch eine moderate an Stelle einer deutlichen Abschwächung. „Es sollte uns gelingen, mit über dem Vorjahr liegenden Ergebnissen in den Segmenten Stärke und Frucht das erwartete schwache Ergebnis im Segment Zucker weitestgehend zu kompensieren. Zur Verbesserung unserer Gesamtjahresprognose werden auch andere Faktoren, wie geringere Kosten in den Kampagnen und Energieeinsparungen beitragen“, so Vorstandsvorsitzender Marihart. Das Investitionsvolumen des Konzerns wird im Geschäftsjahr 2015|16 mit rund 93 Mio. € geringfügig über dem Abschreibungsniveau liegen.

Über AGRANA

AGRANA veredelt landwirtschaftliche Rohstoffe zu hochwertigen Lebensmitteln und einer Vielzahl von industriellen Vorprodukten. Rund 9.000 Mitarbeiter erwirtschaften an weltweit über 50 Produktionsstandorten einen Konzernumsatz von ca. 2,5 Mrd. €. Das Unternehmen wurde 1988 gegründet und ist heute das führende Zuckerunternehmen in Zentral- und Osteuropa sowie im Segment Stärke ein bedeutender Produzent von Spezialprodukten in Europa sowie größter Hersteller von Bioethanol in Österreich. AGRANA ist außerdem Weltmarktführer bei Fruchtzubereitungen und der größte europäische Produzent von Fruchtsaftkonzentraten.

Diese Meldung steht auf Deutsch und Englisch unter www.agrana.com zur Verfügung.